

Leistungsspektrum

Ralf Bauer ICT-Solutions steht für ...



Durch die Verbindung der Aufgabenfelder Organisations- und Prozess-, IT- und Risiko-Management sowie Projekt- und Qualitätsmanagement erzeugen wir nachhaltigen Mehrwert und gestalten praxisgerechtere Lösungen. Mit professioneller Führung und langjähriger Erfahrung lösen wir die Anforderungen bedarfsgerecht und wirtschaftlich. **Ralf Bauer ICT-Solutions** schaffen übergreifende Kompetenz und transparentes Projektmanagement, um die Aufgaben erfolgreich ins Ziel zu bringen.

Zielgruppen sind Stakholder und Führungskräfte:

- Vorstände und Geschäftsführer
- CIO's
- Leiter von IT- und Organisationsbereichen
- Verantwortliche für Change-, Prozess- und IT-Management
- Datenschutzbeauftragte und IT Sicherheitsbeauftragte
- Qualitäts- und Prozessmanager

Branchen:

- Finanzdienstleistung (Versicherungswesen)
- Gesundheitswesen/Healthcare
- Industrie, Fertigungsunternehmen
- Chemische und pharmazeutische Industrie
- Handel
- Logistik
- IT-Dienstleistung
- Medienindustrie

Kompetenzen

Die langjährige Berufs- und Führungserfahrung in verschiedenen Branchen, Unternehmen und Funktionsbereichen ermöglicht es Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen zu koordinieren und gemeinsam erfolgreiche Ergebnisse zu erarbeiten.

Die Lösungskompetenz erstreckt sich von der Geschäftsprozessanalyse bis zur IT-technischen Umsetzung. Die umfangreiche Bandbreite erprobter Methoden, Verfahren und Lösungen, ermöglicht es eine ganzheitliche Betrachtung der Aufgabenstellungen und Fehler zu vermeiden.

Kundenorientierung

Kundenorientierung ist für **Ralf Bauer ICT-Solutions** die regelmäßige, systematische Erfassung und Analyse der Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden sowie deren Umsetzung in Produkte, Dienstleistungen und innovative Prozesse. Ziel dabei ist es immer eine langfristig stabile und wirtschaftlich sinnvolle Beziehungen zum Kunden aufzubauen.

Die Beratungs- und Dienstleistungsphilosophie von **Ralf Bauer ICT-Solutions** bietet unternehmensindividuelle Anforderungen optimal zu unterstützen und eine nachhaltige Umsetzung von Veränderungen zu erreichen. Außerdem wird durch Wissenstransfer interne Kompetenz beim Kunden für die Optimierung der Geschäftsprozesse geschaffen.

Leistungsspektrum

Ralf Bauer ICT-Solutions unterstützt Unternehmen dabei, ihre Geschäftsprozesse durch intelligenten Einsatz von Prozessmanagement, IT und Projektmanagement kontinuierlich zu optimieren.

Mit übergreifender Fach- und Führungskompetenz, langjähriger Praxiserfahrung und strukturierter Methodik (Management Methoden) gibt **Ralf Bauer ICT-Solutions** professionelle Hilfestellung und entwickelt gemeinsam mit seinen Auftraggeber passgenaue Businesslösungen.

Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche:

Management

- Strategie- und Konzeptentwicklung
- Interimsmanagement
- Projektmanagement
 - Professionelles Projektmanagement
 - Projektmanagement Methoden und Standards
 - Projektleitung
 - Coaching
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Requirementsmanagement

Organisation und Prozesse

- Organisationsmanagement
- Geschäftsprozessmanagement
- Geschäftsprozessoptimierung

IT-Management

- IT-Service-Management

- IT-Sicherheit
- Planung und Umsetzung von IT-Architekturen

Prozess- und Qualitätsmanagement

Durch den Aufbau eines ganzheitlichen Prozess- und Qualitätsmanagements können unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- Optimierung und Vereinheitlichung der Geschäftsprozesse
- Reduzierung der Blindleistung
- Reduzierung der Kosten
- Schaffung von Prozesstransparenz, für die betroffenen Bereiche und Mitarbeiter
- Umsetzung der Soll-Prozesse in der Praxis
- Prozessmanagement wird ein zentraler Baustein für das Qualitätsmanagement

Sie haben weitere Fragen? Setzen Sie sich mit [Ralf Bauer ICT-Solutions](#) in Verbindung!

IT-Management

Der Erfolg eines Unternehmens ist immer stärker von der Innovationskraft und der Fähigkeit sich schneller auf die verändernden Marktanforderungen einzustellen abhängig, bzw. sich diesen anzupassen.

Innovation, Schnelligkeit, Flexibilität und erhöhte Produktivität der eigenen Geschäftsprozesse sowie die schnelle Anpassungsfähigkeit der IT-Infrastruktur sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Da nahezu alle Geschäftsprozesse durch IT-Systeme unterstützt werden, müssen Geschäftsprozesse und Informationstechnologie zusammen betrachtet werden. Die enge Verzahnung mit den Unternehmenszielen und den Unternehmensstrategien ist die Voraussetzung für anforderungsgerechte Businesslösungen.

Strategisches IT-Management hilft dem Unternehmen, die internen und externen IT Ressourcen besser einzusetzen, Kosten zu senken und die Effizienz der IT- und Prozessorganisation nachhaltig zu steigern.

Requirementsmanagement

Requirementsmanagement (Anforderungsmanagement) ist eine Managementaufgabe für die effiziente und fehlerarme Entwicklung komplexer Systeme. Es umfasst die Anforderungserhebung (Requirements-Engineering) sowie Maßnahmen zur Steuerung, Kontrolle und Verwaltung von Anforderungen, also Risiko-, Änderungs- und Umsetzungsmanagement.

Das Ziel des Requirementsmanagement ist ein gemeinsames Verständnis über ein zu entwickelndes System zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber zu erreichen. Dies kann durch die Einführung und Umsetzung von Anforderungsmanagementmethoden (Scoping, Anforderungserhebung, Anforderungsspezifikation, Anforderungsanalyse, Anforderungsmodellierung, Anforderungsreviews) erreicht werden. Durch den Einsatz dieser Methoden kann die Qualität der Anforderungsdokumentation gesteigert werden. Qualitätskriterien einer Anforderungsdokumentation sind unter anderem Verständlichkeit, Eindeutigkeit, Nachweisbarkeit, Widerspruchsfreiheit, Vollständigkeit.

Das Management von Anforderungen bedeutet, dass Prozesse definiert und implementiert werden, in dem die Anforderungsdokumentation während des gesamten Projektverlaufs aktualisiert wird und diese am Ende als Grundlage für die Erstellung von Testfällen verwendet werden kann.

Neues Denken, für eine engere Verzahnung von IT- und Unternehmensstrategie

Sammeln, Analysieren

Beim Sammeln der Anforderungen ist der Übersetzungsprozess zwischen Fachabteilung und Entwicklung von besonderer Bedeutung.

Folgende Kriterien sind zu erfüllen:

- **Vollständig**
Alle Anforderungen des Kunden müssen explizit beschrieben sein
- **Eindeutig definieren/abgrenzen**
Präzise Definitionen helfen, Missverständnisse zwischen Entwickler und Auftraggeber zu vermeiden.
- **Verständliche Beschreibung**
Damit sowohl der Auftraggeber als auch der Entwickler mit vertretbarem Aufwand die gesamte Anforderung lesen und verstehen kann.
- **Einheitlich dokumentieren**
Die Anforderungen sollten nicht in unterschiedlichen Dokumenten stehen, oder eine unterschiedliche Strukturen haben.
- **Nachprüfbar**
Die Anforderungen sollten mit Abnahmekriterien verknüpft werden, damit bei der Abnahme geprüft werden kann, ob die Anforderungen erfüllt wurden.

Das Ergebnis der Anforderungsaufnahme ist das Lastenheft.

Für eine zielführende Kommunikation sensibilisieren

Zu den Kernproblemen der Diskrepanzen zwischen Business-Strategien und IT-Strategien gehören erfahrungsgemäß die unzureichenden Kommunikationsstrukturen in den Unternehmen. Denn trotz der etablierten Abstimmungsverfahren zwischen den Fachabteilungen und der IT findet aus Ergebnissicht kein ausreichender Konsens statt. Die Ursachen sind vor allem die verschiedene Sprache mit unterschiedlichem Blick der Akteure auf die Ziele.

Hier kann **Ralf Bauer ICT-Solutions** unterstützen und Wege aufzeigen.

Strukturierung und Abstimmung

Nach der Erfassung muss eine Strukturierung und Klassifizierung der Anforderungen vorgenommen werden. Damit erreicht man, dass die Anforderungen übersichtlicher werden. Dies wiederum erhöht das Verständnis von den Beziehungen zwischen den Anforderungen.

Kriterien sind hierbei:

- Abhängigkeit
- Zusammengehörigkeit
- Rollenbezogen

Beziehungsmanagement - Moderierte Diskussion der Anforderungsplanungen

Weil bisherige Formen des Requirementsmanagement oft nicht zu fruchtbaren Ergebnissen geführt haben, setzt **Ralf Bauer ICT-Solutions** Requirementsmanagement auf eine spezielle Form des runden Tisches durch. Durch die Beteiligung aller Beteiligten (Stakholder, Fachabteilungen, IT) werden im festem Rhythmus Meetings angesetzt. Die durch einen neutralen Moderator -durch **Ralf Bauer ICT-Solutions**- geführt wird. Die Moderation besteht insbesondere darin, die Kommunikation zwischen Management, Fachbereichen und IT bei der Projekt- und Aufgabenpriorisierung zu schließen.

Flexible Fortschreibung des Projektportfolios

Da ein Anforderungsportfolio niemals statisch angelegt sein kann, weil den dynamischen Veränderungen des Unternehmens berücksichtigt werden müssen, lässt sich die Projekt- und Aufgabepriorisierung für die IT bedarfsgerecht modifizieren. Dies erfolgt bei zusätzlichen Projektanforderungen wiederum durch eine differenzierte Bewertung. Gleichzeitig wird eine regelmäßige Aktualisierung und Veröffentlichung des Projektportfolios (Multiprojektmanagement) einschließlich der zurückgestellten Maßnahmen vorgenommen. Somit wird Requirementsmanagement zu einem sehr effizienten und gleichzeitig einfach handhabbaren Instrument.

Der Nutzen von Requirementsmanagement:

- Kontinuierliche Verzahnung von Fachbereich und IT
- Unternehmensweit transparentes Projektmanagement
- Bedarfsgerechtere Planung der IT-Ressourcen
- Minderung der Risiken für Fehlinvestitionen
- Flexibles Planungsinstrument

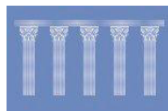
Bevor man sich für ein neues Ziel entscheidet, sollte man genau abwägen welche Auswirkungen dieses Handeln hat.

Was für mich neben allen fachlichen Erfolgen das Wichtigste ist?

Der faire, teamorientierte und partnerschaftliche Umgang mit meinen Kunden – jeden Tag.



(Ralf Bauer / Inhaber)



Ralf Bauer
ICT-Solutions

Ralf Bauer

Dipl.-Inform., Dipl.-Ing.

Birkenstr. 7
21635 Jork
Mobil: 0162 / 76 48 456
Unified Messaging: 01212 511464601
E-Mail: ict@ralf-bauer-it.de
<http://ralf-bauer-it.de>

Danke für Ihr Interesse!